

	Objekt: Populonia
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18219874

Beschreibung

Die Münzen aus Populonia mit Wertmarken werden in drei Phasen geteilt: 1. Phase - X= ca. 8,4 g; 2. Phase - X= ca. 4,2 g und 3. Phase - X= ca. 2,1 g. Laut Rutter gehören die wenigen Goldmünzen aufgrund der Wertmarken in die 2. Phase der Silberprägung, also nach 300 v. Chr. bis zum 2. Punischen Krieg 211 v. Chr.

Vorderseite: Weiblicher Kopf mit Halskette nach r. Im l. F. das Wertzeichen ΛXX.

Rückseite: Glatt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.35 g; Durchmesser: 10 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 300-212 v. Chr.

wer

wo Populonia

Besessen wann

wer

Gustav Krupp von Bohlen und Halbach (1870-1950)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- 25 As
- Antike
- Gold
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Personifikation
- Stadt

Literatur

- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 32 Nr. 133 (300-212 v. Chr.).